

Studenten treten zum Sportfest an

Zum ersten Male: Universitätsmeister von Bochum

Zum ersten Male veranstaltet die Ruhr-Universität am Freitag, 15. Juli, ein Universitäts-sportfest, treten rund 300 Studentinnen und Studenten an, um den Titel „Universitätsmeister der Ruhr-Universität Bochum“ zu erringen.

Die Beteiligung, etwa zehn v. H. der Studentenschaft (darunter 60 Sportstudenten), ist nach Ansicht des Direktors des Instituts für Leibesübungen erfreulich gut. Wie bei allen Universitäts-sportfesten soll auch bei diesem in Bochum zweierlei erreicht werden: verborgene Sporttalente entdeckt und die Leibesübungen stärker im Universitätsbetrieb verankert werden. Die Ruhrstudenten können also zum ersten Male in der Öffentlichkeit zeigen, was im Bereich des Sports „in ihnen steckt“.

Schon „fündig“

Die Talentsuche kann schon Erfolge buchen: Für die deutschen Hochschulmeisterschaften werden acht Studierende der Bochumer Hochschule gemeldet. Darunter fünf für Tennis, ein 100-m-Läufer, ein Student für Fechten und eine Studentin für Schwimmen (Frl. Targer aus Wuppertal, die mehrfach deutsche Jugendmeisterin war).

Nahezu alle Disziplinen

Am Freitag werden, teils auf dem Sportplatz des TuS Querenburg und in der Waldschule, teils im Nordbad nahezu alle sportlichen Sportarten durchgeführt. Neben Schauvorführungen in Gymnastik und Turnen treten die Studenten im 100-, 1500-, 3000-m-Lauf und 110-m-Hürdenlauf an, zum Weit- und Hochsprung, zum Kugelstoßen, Speer- und Diskuswurf. Die Studentinnen messen ihre Leistungen im 100-m-Lauf und 80-m-Hürdenlauf und Diskuswurf. Der Schwimmsport sieht für Frauen und Männer 4x50-m-Staffeln der Fachschaften, 50 m Brust, Kraul, Rücken und Delphin vor.

Besonders rege war die Beteiligung bei Mannschaftsspielen, hier schlossen sich die Studenten der einzelnen Fachschaften zusammen. So wurden und werden Vorrunden zwischen den Wirtschaftswissenschaftlern, Juristen, Historikern, Geographen, Philologen, Anglisten, Soziologen und kath.

Theologen mit dem Ball ausgetragen. Das Endspiel, Freitag, 18 Uhr, wird vermutlich zwischen den Juristen und dem Institut für Leibesübungen stattfinden. Außerdem messen vier Handballmannschaften, drei Basketballmannschaften und zwei Damen-Volleyballmannschaften ihre Spielstärke.

Die Bochumer Universitätsmeister erhalten am Freitag, 19.10 Uhr, bei der Siegerehrung durch den Protektor Prof. Schwarzkopf ihre „Palme“.